

Fee'n-Reigen.

Nº 1.

Rasch und zierlich.

Pianoforte.

1. Die sil - ber - nen Glücke der Blu - me des Mai's sie läu - ten zum Menschen gleich Blättern ver - schwinden sie früh: in angst vol - ler herrschen in Reichen, wo nim - mer dein Born, o Ju - gend ver -

Reihin, sie läu - ten zum Reihin! _____
Hast, in angst vol - ler Hast! _____
siegt, o Ju - gend ver - siegt! _____

Her - bei! In den' Kreis, ihr schwär - men - den Fey'n! Auf!
 Er - bau'n sich mit Mühl den Wol - ken - pa - last! Im
 Die Ros' oh - ne Dorn am Pfa - de sich wiegt, und

riten.

pur - pur - ne Flöck - chen und wei - sse zu streun! Wo Mondschein die
 Räumchen von Bret - tern da fin - den sie Rast! Wir la - chen der
 e - wig kein Zei - chen im Ster - nen - buch frügt. Wo Mondschein die

riten.

a tempo

duf - ti - ge Pri - mel um - bebt, da wer - de der luf - ti - ge
 gräm - li - chen Run - zeln der Zeit! Und blei - ben die Näm - li - chen
 duf - ti - ge Pri - mel um - bebt, da wer - de der luf - ti - ge

a tempo

Rei - gen ge - webt, da wer - de der luf - ti - ge Rei - - -
 mor - gen wie heuf, und blei - ben die Näm - li - chen mor - - -
 Rei - gen ge - webt, da wer - de der luf - ti - ge Rei - - -

- gen ge - webt!
- gen wie heut!
- gen ge - webt!

P
pp

Blumenmag, sag' zu mehr
b o

2. Die
3. Wir
x ad